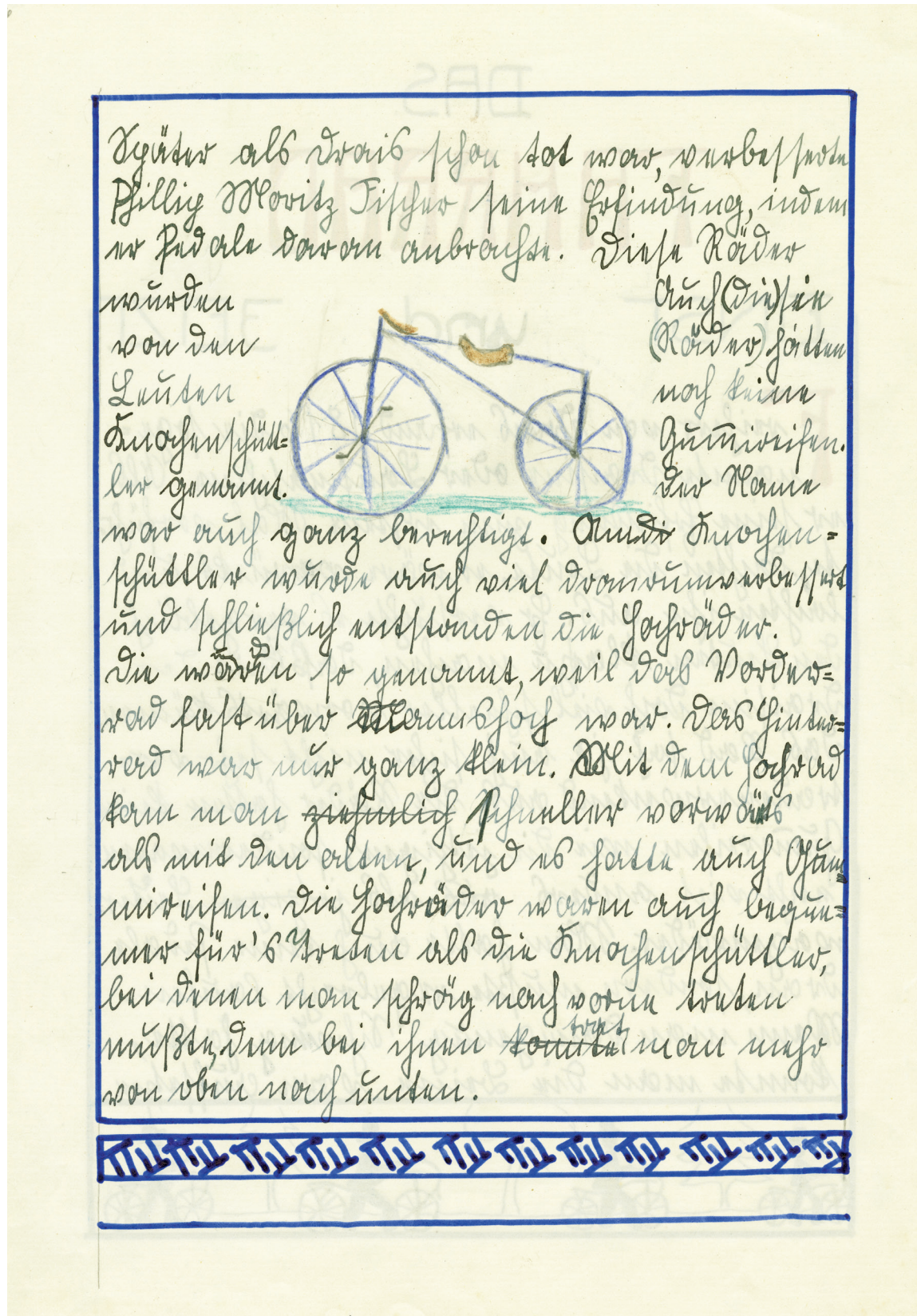


Übungsblatt „Sütterlin und Co – Lesen leicht gemacht“

DAS FAHRRAD

Auszug aus einer Schülerarbeit von Ulrike Buchwald, um 1925.

Aus dem Bestand des BBF-Archivs: Signatur: DIPF/BBF/Archiv: BUCH 2, S. 16.



Übungsblatt zum Workshop „Sütterlin und Co – Lesen leicht gemacht“

DAS FAHRRAD

Auszug aus einer Schülerarbeit von Ulrike Buchwald, um 1925.

Aus dem Bestand des BBF-Archivs: Signatur: DIPF/BBF/Archiv: BUCH 2, S. 16.

TRANSKRIPTION

Später als Drais schon tot war, verbesserte
Phillip Moritz Fischer seine Erfindung, indem
er Pedale daran anbrachte. Diese Räder
wurden
von den
Leuten
Knochenschüttler genannt.

Auch (die) sie
(Räder) hatten
noch keine
Gummireifen.

Der Name

war auch ganz berechtigt. Am di Knochen-
schüttler wurde auch viel dran rumverbessert
und schließlich entstanden die Hochräder.

Die wurden* so genannt, weil das Vorder-
rad fast über mannshoch war. Das Hinter-
rad war nur ganz klein. Mit dem Hochrad
kam man ziemlich schneller vorwärts
als mit dem alten, und es hatte auch Gum-
mireifen. Die Hochräder waren auch beque-
mer für's Treten als die Knochenschüttler,
mußte, denn bei ihnen trat man mehr
von oben nach unten.

* *eigentlich „warden“, bei Wortkorrektur, „a“ nicht gestrichen*